

Bürgerenergie Melle: BEM feiert Gründung und lädt zum Mitmachen



Verschiedene Menschen aus Melle starten Bürgerenergie Melle. Sie laden zur Gründungsfeier am 23. April. Foto: Zofia Heitmann

Schule, Scheune, Tribünendach: Viele große Dächer in Melle sind noch frei! Und gut geeignet für PV-Anlagen, wie sie „Bürgerenergie Melle“ künftig errichten will. Saubere und bezahlbare Energie dort erzeugen, wo sie gebraucht wird, und das alles demokratisch und bürgergetragen – das sind die Ziele der Gründungsinitiative. Die Gruppe lädt zur feierlichen Eröffnung von BEM am 23. April in die Alte Stadthalle.

Zunächst ausgehend vom Meller Klimaschutzverein Melle for Future hat sich inzwischen eine bunt zusammengesetzte Gruppe gebildet, die seit Monaten die Gründung von Bürgerenergie Melle (BEM) vorbereitet. Ihr gemeinsamer Wunsch: die unerschöpfliche Kraft von Sonne und Wind nutzen, Klimaschutz vor Ort voranbringen und die lokale Wirtschaftskraft stärken. „Denn die Energiewende wird vor Ort gemacht und funktioniert am besten, wenn das Geld für Energieerzeugung und -verkauf in der Region bleibt“, beschreibt Jochen Kretschmann seine Motivation.

Starke Partnerschaft

Organisiert wird BEM als Zweigstelle der nwerk eG, die als Bürger-Energiegenossenschaft für die Region Osnabrück tätig ist. Es war 2008 eine Osnabrücker Gruppe von Wissenschaftlern und Ingenieuren, die beschloss: Wir machen unsere Energie jetzt selbst. Und zwar 100 % erneuerbar, regional und bürgergetragen.

„Dieses Prinzip möchten wir uns in Melle zu eigen machen. Wir freuen uns darauf, Teil einer starken Genossenschaft zu werden!“, erklärt Kretschmann, warum Melle den Weg einer Zweigstelle einschlägt. Die BEM wird von den technischen und administrativen Kompetenzen der erfahrenen Energiegenossenschaft profitieren und kann sich ganz auf die Projektsuche und die Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern konzentrieren.

„Denn jede und jeder kann bei uns mitmachen und eine sozial gerechte Energiewende mitgestalten. Uns begeistert die Idee, dass wir Energieanlagen planen werden, die den Bürgern gehören“, sagt Anke Danylo aus dem Gründerteam.

Gründen, informieren und feiern

Für das Mitmachen zu begeistern ist das Anliegen der Gründungsveranstaltung. Deshalb freuen sich die Initiatoren auf eine motivierende Feier im schönen Ambiente der Alten Stadthalle. Für musikalische Einstimmung sorgt ab 18:30 das Trio Himmelblau mit Geige, Gitarre und Kontrabass. Landrätin Anna Kebschull und Bürgermeisterin Jutta Dettmann werden die Gründung mit motivierenden Worten begleiten und Dipl.-Ing. Aloys Graw von der nwerk eG seine Perspektive als Vorreiter einer bürgergetragenen Bewegung beisteuern. Das Gründungsteam wird seine Pläne für nachhaltige Energieversorgung vorstellen und hofft auf einen lebendigen Abend, der buchstäblich viel Energie erzeugen wird.

Mitmachen

Denn zum Mitmachen gibt es viele Möglichkeiten: Wer einen Geschäftsanteil über 500 Euro zeichnet, ist Mitglied der Bürgergenossenschaft und kann den Kurs von BEM und nwerk mitbestimmen. Mit einem Stromwechsel zum Bürgerstrom Osnabrücker Land kann jeder Mensch in der Region, auch ohne Mitgliedschaft, regionalen echten Ökostrom nutzen, der mit Anlagen in Bürgerbesitz erzeugt wurde. „Und als Eigentümer von großen Dächern oder Flächen für PV-Freiflächen- oder Windkraftanlagen können Sie unser Energiepartner werden. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Ideen für uns haben“, ergänzt Benjamin Sauerbrey, der ebenfalls zu den Gründern gehört.



Auch die PV-Anlage auf dem Dach der Berufsbildenden Schule liegt in Bürgerhand. Foto: nwerk eG

Wann und wo wird die Gründung von BEM gefeiert?

Bürgerenergie Melle lädt zur Gründungsfeier am 23. April. Der Empfang mit Musik beginnt ab 18:30 Uhr, das offizielle Programm mit Gründung ab 19 Uhr in der Alten Stadthalle, Haferstraße 7 in Melle Mitte. Mehr Informationen zu BEM stehen auf der neuen Website www.buergerenergie-melle.de.

